

1. Liebe-Licht-Kreis Nürnberg 26. Juni 2004

Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,

nächstes Treffen am Samstag 31. 07. 2004 um 14.00 Uhr

Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19

anschließend, nach Hinwendung zum HERRN, Übung zur Aufnahme des Inneren Wortes und Entwicklung der Heilgabe (kostenlos).

Vor etwa zweitausend Jahren habe ICH, der SCHÖPFER allen Seins, der VATER aller Kinder Mich entschlossen, als Mensch auf die Erde zu kommen, um Meinen Kindern als BRUDER nahe zu sein, ihnen zum FREUND zu werden und ihnen den Weg heim in das VATERHERZ zu zeigen. Dieser Weg ist der Weg der Liebe. In allen Meinen Handlungen erkannten Meine Jünger, daß die Liebe über allem steht, daß die Liebe bestehende Gesetze in der damaligen jüdischen Religion aufhob, z. B. die Heilung oder Tätigkeit am Sabbat, dem Tag des HERRN.

ICH sprach als GOTT zu Mose in den zehn Geboten: Du sollst den Tag des HERRN heiligen. Dies war das Gesetz, und dieses Gesetz wurde höher geachtet als die Liebe, als die Barmherzigkeit. Dennoch habe ICH das Volk auf Mein Kommen in ihm vorbereitet. Es war das ausgewählte Volk. Es ist durch viele Entbehrungen geschritten, damit es reif wurde, ihren HERRN und GOTT als Mensch zu empfangen, Meine Lehre der Liebe zu hören, in den Herzen aufzunehmen und in die Tat umzusetzen.

ICH heilte am Sabbat und habe dadurch das Gesetz: „Du sollst den Sabbat heiligen!“ gebrochen. Die damaligen Priester und Schriftgelehrten stellten Mich zur Rede, und ICH belehrte sie, daß die Liebe und Barmherzigkeit über dem Gesetz steht. Es kann nicht sein, daß ein Tier, welches in eine Grube gefallen ist, darin elendiglich zugrunde geht, nur weil es an einem Sabbat geschah? Jeder Bauer wird sein Tier befreien, ihm aus der Grube heraushelfen.

ICH habe Mich Meinen Kindern zugewandt, die blind und lahm und von schweren Hautausschlägen betroffen waren – Leprakranke, ausgestoßen von der Gesellschaft – dort war ICH, und dort heilte ICH und zeigte den Weg der Liebe und Barmherzigkeit.

Am Ende führte Mich dieser Weg zur Gefangennahme durch die römischen Soldaten. Petrus zog sein Schwert, um Mich zu verteidigen. Was sagte ICH? – „Stecke dein Schwert ein, denn wer mit dem Schwert kämpft, wird durch das Schwert umkommen. Es muß geschehen, was geschehen soll, damit die Schrift sich erfüllt.“ Und ICH, euer GOTT und SCHÖPFER im Menschengewand übergab Mich den Häschern, und sie schlugen Mich ans Kreuz.

Meine Worte am Kreuz waren: „VATER, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ ICH sprach als Mensch JESUS zum VATER in Mir, zur GOTTHEIT in Mir. Das ist der Weg der gelebten Liebe, und dieser sollte der Weg der Christenheit sein.

In der Folgezeit, das wißt ihr aus der Geschichte, wurde dieser Weg nur von wenigen beschritten, denn die Kräfte der Finsternis, die gegen Mich antraten, haben von Anbeginn an versucht, das Licht der Liebe und der Barmherzigkeit wieder auszulöschen. Aber da ICH mit Meinem Herzblut in jedes Kind auf Erden und auf allen Sphären außerhalb des reingeistigen Himmels eine Stütze zur Heimkehr legte, konnte die Finsternis Mein entzündetes Licht nicht löschen und wird nicht siegen, denn auch in Meinen Kindern, die noch wider Mich sind, wirkt Meine Stütze und wird sie letztlich zur Umkehr und Heimkehr bewegen.

Meine geliebten Söhne und Töchter, ihr steht inmitten des Kampfes zwischen den Fronten und für jeden einzelnen gilt Mein WORT: „Stecke dein Schwert ein, kämpfe mit Liebe und in Demut.“

Was glaubt ihr, was geschieht, wenn ein Soldat seinem Gegner gegenüber steht? Der Soldat reißt sein Gewehr empor, um den Gegner zu erschießen. Dieser Gegner legt jedoch sein Gewehr hin und sagt: „Bruder, ich segne dich im Namen GOTTES.“ Wird der Soldat schießen können? ICH sage euch, er wird es nicht. Er wird sich umsehen, ob ihn jemand beobachtet, und wenn er niemanden sieht, dann legt auch er sein Gewehr zur Seite, und beide werden sich umarmen und sich als Brüder erkennen.

Was wird sein, wenn er beobachtet wird und hinter ihm so und so viele stehen, die ebenfalls das Gewehr anlegen? Werden sie schießen können? Welche Kraft ist stärker? Die Kraft der Liebe? Ihr mögt in eurem Inneren den Kopf schütteln und sagen: „HERR, wenn mir hundert, zweihundert oder noch mehr gegenüber stehen, die mich in ihrem Haß umbringen möchten, und ich stehe da und sage: „HERR, ich segne in deinem Namen meine Brüder. Da gehört schon sehr viel Kraft dazu. Habe ich nicht auch Familie, Kinder, Eltern?“

Warum bringe ICH euch dieses Beispiel? Ihr steht derzeit in der Situation. Es sind zwei Fronten, auf der einen Seite das Licht, auf der anderen Seite die Finsternis und jeder einzelne unter euch wird von allen Seiten angegriffen. Je stärker das Licht der Liebe zu Mir in euch brennt, desto heftiger sind auch die Angriffe. Steht ihr dann inmitten dieser Angriffe und segnet?

Ihr meint, daß in dem geschilderten Beispiel sehr leicht zu erkennen sei, wo die Finsternis wirkt, und wo das Licht steht. Es ist leicht gesagt: Alle Soldaten, die Gewehre geschultert haben, die in Panzern oder Flugzeugen sitzen und mit Waffen kämpfen, sind auf der Seite der Finsternis. Denkt ihr so, dann würdet ihr urteilen. Es geht nicht um euer Gegenüber, **sondern es geht einzig und allein um euch selbst, wie ihr euch verhaltet**. Seid ihr Meine Streiter der Liebe? Neigt ihr euch demütig? Segnet ihr in Meinem Namen? Tut ihr Gutes denen, die euch hassen? Verzeiht ihr denen, die eure Familie ausgerottet haben?

Mein geliebter Sohn, ICH spreche dich an, der du aus einem fernen Land kommst [Afghanistan] und so viel an menschlichem Leid miterlebt und durchlitten hast. Siehe, kannst auch du in deinem Herzen sagen: „VATER, vergib ihnen, denn sie wußten nicht, was sie tun!“ - Dann, Mein Sohn, jubelt deine Seele, und du findest zu GOTT, nicht in irgendeiner Religion, sondern zu GOTT in deinem Herzen, denn dort bin ICH und warte auf dich, um dich in Meine Arme zu schließen.

ICH sage dir, daß all jene deiner Familie, die jetzt in den jenseitigen Bereichen sind, auf dich schauen, wie du dich verhältst, ob du zur Liebe und Barmherzigkeit findest. Schaffst du den Durchbruch zum Licht, zur Liebe, dann nimmst du jene, die mit dir auf Erden verwandt waren, auf deinem Weg mit in das Licht, heim in die ewige Seligkeit bei Mir, eurem himmlischen VATER, Der ICH mit großer Sehnsucht auf euch warte.

Nun kehre ICH zu euch zurück, zu jedem einzelnen. Die Angriffe sind so subtil, daß ihr sie oftmals nicht bemerkt. Ob jetzt die Luft verunreinigt wird oder eure Haustiere durch einen Chip gekennzeichnet werden müssen, dahinter steht eine raffinierte Strategie. Im ersten Fall wird den Piloten suggeriert, sie würden eine Klimakatastrophe aufhalten, in Wirklichkeit werden die Menschen geschwächt, die Atmosphäre und die Erdkrume vergiftet. Im zweiten Fall werdet ihr vorsichtig auf eure Kennzeichnung vorbereitet, dem „Mal des Tieres“, wie es euch in der Apokalypse beschrieben wurde. Über den Chip werdet ihr beeinflussbar gemacht.

Langsam, in kleinen Schritten, werdet ihr vorbereitet auf die Zeit, die kommen soll, **aber nicht kommen muß**, die Zeit dessen, der wider Mich aufsteht, ja schon unter euch lebt. Er läßt zahlreiche Wunder geschehen. Zu seinem Plan gehört die vollkommene Imitation Meines Wirkens auf Erden. Wenn er zur Macht gelangt, dann wird er Kranke heilen, Lahme werden gehen, Blinde werden sehen, die Armen werden gespeist, die Reichen geben freudig von ihrem Reichtum, und es sieht so aus, als würde endlich auf Erden Friede einkehren. Immer mehr Völker werden sich ihm zuwenden. Er strebt die Macht und Herrschaft auf der ganzen Erde an. Damit hätte er auch die Macht über die erdnahen Sphären und glaubt Mich dann besiegt zu haben.

Seiner Macht steht ihr demütig und in Liebe gegenüber, und ihr segnet ihn in Meinem Namen. Spürt ihr die Diskrepanz zwischen den beiden Aussagen? Wer von euch steht dann wirklich sicher und fest in der Liebe zu Mir, wenn er nicht mehr kaufen und verkaufen kann ohne das Mal des Tieres anzunehmen?

Doch jetzt wirkt ihr als Meine Lichtboten und könnt euch dieser Kraft entgegen stellen mit und durch die Liebe. Ihr verbindet euch am Morgen mit Mir. Ihr bemüht euch, daß ICH wirklich eure erste und große Liebe bin, ihr folgt getreulich Meinen Spuren, doch ICH brauche euch jetzt als Kämpfer und Streiter für das Licht, denn jener bezieht seine Kraft und Macht von seinen Anhängern, ihr jedoch von Mir.

Das bedeutet, daß ihr täglich mehrmals gerade jene eurer Brüder und Schwestern in das Licht der Liebe einhüllt und sie segnet mit Meiner Kraft und in Meinem Namen, damit die letzte Konfrontation für die Bevölkerung der Erde nicht stattfindet oder abgemildert wird. Jetzt habt ihr noch die Möglichkeit, eure Geschwister aufzuklären und auf die Sachlage in Liebe hinzuweisen.

ICH sage euch, daß die von Meinem Jünger Johannes vorausgesagte Apokalypse nicht über die Menschen hereinbricht, weil ICH, euer VATER, euch dadurch aufrütteln und mahnen will. Nein! Es ist das Werk Meines Gegners. Plagen, die über die Menschheit kommen, wie z. B. der Sturm in eurem Land, welcher so heftig war, daß er das Ausmaß eines Tornados hatte, oder die Raupen in einem eurer Nachbarländer, die über weite Landstriche alles kahl gefressen haben. [Ungarn: Ca 20 qkm Buchenwälder, Obstbäume sind wie im Winter völlig unbelaubt – ein erschreckendes Erlebnis] Noch vieles plant Mein Gegner, weil Meine Kinder reif gemacht werden sollen für den Erretter dieser Erde,

der Mein Gegenspieler ist. Ihr sollt wissen, daß diese Plagen durch seine magischen Kräfte ausgelöst werden.

Eure Aufgabe ist es, in all das, was geschieht, was ihr selbst erlebt, das Licht der Liebe hineinzusenden. So möget ihr immer wieder segnen und mit der stärksten Kraft des Universums, der Liebe, die die Schöpfungskraft ist, die Macht Meines Gegners beschneiden. Dann kann vieles abgewendet, ja die Machtübernahme Meines Gegners verhindert werden. Doch denkt bei all eurem Tun immer daran, daß dieser Gegner euer Bruder und Mein vielgeliebtes Kind ist, nach dem ICH Mich sehne, und das ICH nach Hause an Mein Herz holen möchte.

ICH bin der GUTE HIRTE, und ICH weide Meine Schafe, selbst wenn der Tornado Heime zerstört hat, so strahlt Meine Liebe-Barmherzigkeit in Meine Kinder ein, und sie helfen sich gegenseitig, die zerstörten Häuser wieder aufzubauen. Wenn von einer Insektenplage ganze Wälder kahlgefressen sind, die Obstbäume ohne Blätter dastehen, so bewirkt eure segnende Liebe, daß ein Gewitterregen nach dem anderen folgt und den Bäumen wieder Kraft schenkt, neue Blätter auszutreiben. Wenn Mein Gegner mit Wundern auftritt und versucht in dieser Art und Weise Meine Schafe an sich zu binden, so wird Meine Liebe über euch mit großer Kraft strömen und wird den einen oder anderen aufklären können, bis er sich seinem Herzen zuwendet und in seinem Herzen, wie es heute im Kreis geschildert wurde, empfindet: „Ich muß mich entscheiden. Gehe ich einen bequemen Weg oder folge ich JESUS nach?“

Was kann euch geschehen? Selbst wenn ihr nicht mehr kaufen und verkaufen könntet, glaubt ihr nicht, daß ICH in Meiner Liebe, in Meiner Allmacht jeden einzelnen von euch als Mein vielgeliebtes Kind durch diese Zeit führe, die nur dreieinhalb Jahre währen würde? Wie kurz ist diese Zeitspanne?

Sollte Mein Gegner zur Machtausübung kommen, wird es nicht leicht sein, auf dem Weg der Liebe-Barmherzigkeit zu verbleiben. Ihr werdet verlacht und verspottet werden, und ihr werdet nicht nur einmal an Meinen Weg erinnert, der nach Golgatha führte, wo die Menschenmassen schriegen: Kreuziget ihn, kreuziget ihn!

Meine Söhne und Töchter, ICH muß mit euch ernst reden, damit ihr jetzt euren Auftrag mit aller Kraft erfüllt und mit Gedanken des Segnens und der Liebe an die Brüder denkt, die die Macht anstreben. Auch daß ihr den Angriffen tapfer standhaltet und in der Liebe verbleibt. Der Gegner kennt eure Schwächen besser, als ihr euch kennt, und dort greift er euch an.

Dennoch möchte ICH euch noch tröstende Worte mit auf den Weg geben. Inmitten der geistigen Auseinandersetzung zwischen Licht und Finsternis seid ihr umringt vom Himmel, den ihr in euch durch die Liebe erschlossen habt, und in den härtesten Kämpfen auch mit euch selbst, braucht ihr nur auf Mich zu schauen, auf Mich in eurem Herzen, und ihr seht die Himmel offen stehen.

Ein Leuchten und Strahlen ist dann um euch und zwar in einer solchen Intensität, daß – nun komme ICH zu dem Beispiel am Beginn zurück – Hunderte von Gegnern euch gegenüber stehen könnten, und sie könnten euch nicht angreifen, denn ICH bin es durch euch, Der Meine Kinder in Liebe einhüllt. Sie werden – auch im übertragenen Sinn gemeint – das Gewehr niederlegen und demütig ihr Haupt vor der Kraft und Macht der Liebe senken.

Ihr, Meine Söhne und Töchter, werdet immer wieder in dieser Zeit ein Bildnis sehen: Eine Lichtstraße, die von jenem Hügel in Golgatha ausgeht, empor in das VATERHERZ, und jubelnd seht ihr, wie die Kinder scharenweise zu Mir heimkehren, weil ihr durch eure Liebe, durch euer Segnen, durch eure Gebete und durch euer Licht-Aussenden ihnen hilft, wieder heimzufinden.

Auch werde ICH eure Augen öffnen, und ihr werdet die Engel neben euch sehen. Wenn ihr in euer Herz blickt, so seht ihr zu Beginn Mein Licht, dieses Licht nimmt in der Stärke zu, je nachdem ihr dieses Licht ertragen könnt, wie sehr ihr euch in eurer Liebe Mir zuwendet, bis ihr Mich schaut von Angesicht zu Angesicht. Ihr seht Meine ausgebreiteten Arme, die euch umschließen und euch an Mein Herz nehmen. ICH mache euch immer wieder Mut, wenn es auf der Erde im Kampf für Mich zu schwierig für den Menschen ist.

Das schenke ICH euch als Trost, Meine Söhne und Töchter. So geht in die kommende Zeit und steht für die Liebe, für die Barmherzigkeit auf Erden ein. ICH segne euch, ICH segne alle Meine Kinder, ICH segne Meine Schöpfung, bin im WORT aber noch unter euch. **Amen.**

Meine geliebten Brüder und Schwestern. Wenn ICH, JESUS CHRISTUS, euch sage, daß ihr euch keine Vorstellung von der Größe Meiner Liebe machen könnt, so ist dies kein Vorwurf, sondern es soll euch im Gegenteil Mut machen und euer Vertrauen stärken, mit Meiner Kraft zu arbeiten, die nicht nur unbesiegbar ist, sondern die siegen wird.

Wenn Meine Worte auch sehr ernst waren, so gebe ICH euch doch immer wieder Hilfe und Aufklärung und will dies auch heute tun, damit ihr das, was abläuft, und was ICH den Kampf der Finsternis gegen das Licht nenne, besser versteht und besser durchschaut.

Das Problem all Meiner Brüder und Schwestern, die auf der Materie leben, ist zwangsläufig das, daß sie sich mit ihrem Menschsein mehr oder weniger identifizieren, und daß sie alles aus der Sicht der Materie betrachten, und dadurch weitaus wichtigere und gewichtigere Geschehen im feinstofflichen, im geistigen Bereich nicht erkennen, und daher auch in ihre Überlegungen nicht oder wenig einbeziehen können.

Eure Wissenschaftler haben längst festgestellt, daß es Materie nicht gibt, daß Materie nichts anderes darstellt als verdichtete Energie. Verdichtete Energie ist nur eine Form, und es gibt deren unzählige. Ihr könnt sie mit den Frequenzen eures Radios vergleichen. Die Liebe, die ICH bin, ist die größte und stärkste Kraft und schwingt in der allerhöchsten Frequenz.

Wenn ihr die Saite eines Instrumentes zupft, wenn ihr also eine Ursache setzt, so könnt ihr einen Ton wahrnehmen, obwohl augenscheinlich zwischen dem Musikinstrument und eurem Ohr keine Verbindung besteht. Doch ihr wißt, daß es ein Medium gibt, das diesen Ton, diese Schwingung überträgt, die unsichtbare Luft, und daß euer Ohr diese Schwingung und die darin liegende Information aufnimmt.

Übertragt dieses Beispiel auf einen Radiosender und auf ein Radio als Empfänger. Hier wirkt nicht mehr die Luft als Medium, hier sind es die Radiowellen, die unsichtbar eure Atmosphäre durchziehen. Wenn der Empfänger richtig auf den Sender eingestellt ist, wird er nicht nur die Schwingung empfangen, sondern er wird auch die Information erkennen, die diese Schwingung enthält, sei es eine Nachricht, ein Musikstück oder sonst etwas. Das heißt: Die Materie ist umgeben von unsichtbaren Bereichen und empfängt, wie im Beispiel des Radiosenders, aus diesen Bereichen, die zumindest für eure fünf Sinne nicht wahrnehmbar sind, Informationen.

Nun übertragt dieses Beispiel in die geistigen Bereiche. Glaubt ihr, daß ihr, selbst wenn ihr annehmt, daß ihr allein seid, wirklich jemals allein seid? Ihr seid eingebunden in eine nicht überschaubare Anzahl von Schwingungen, von Energien, von Informationen, die den feinstofflichen Bereich ununterbrochen durchziehen, die zum einen durch eure Empfindungen und Gedanken ausgesandt werden, in diesem Falle seid ihr Sender, oder die von euch aufgefangen werden, in diesem Fall seid ihr Empfänger.

Nicht einen Augenblick eures Lebens auf dieser Materie, auch später in feinstofflichen Bereichen und auch in den reingeistigen Bereichen der Himmel, seid ihr nicht von Energien umgeben. Noch einmal: Die höchstschwingende Energie ist Meine Liebe, die Mein Leben und damit euer Leben darstellt. Jede Energie, jede Information sucht sich ihren Empfänger.

In dem erwähnten Kampf der Finsternis gegen das Licht sind unzählige niedrigschwingende Informationen in den unsichtbaren Bereichen, die ihre Empfänger suchen und finden. Sie können nur dort wirksam werden, wo die Frequenz des Empfängers mit der des Senders übereinstimmt. Nun wird euch klarer, wie ihr aus diesen Bereichen beeinflußt werdet, denn das Ziel ist immer, den Menschen zu binden oder ihn zu halten, sobald er sich aufmacht, Mir nachzuzufolgen.

Ob diese Schwingungen in euch etwas anstoßen oder anregen können, liegt also daran, was in euch liegt, und in welche Richtung, auf welchen Sender oder welche Frequenz ihr euer Empfinden, Denken, Reden und Tun ausrichtet. Das, was sich im Äußeren auf der Materie abzeichnet, ist immer nur ein Spiegelbild dessen, was im Geistigen sich abspielt, und es stellt immer nur die Folge dar von Ursachen, die im Geistigen gesetzt wurden.

Mit Geistigem meine ICH in diesem Fall auch die Auswirkung eurer Gedanken. So gesehen gibt es keine Probleme auf der Materie, sondern alle Probleme und Schwierigkeiten sind geistiger Art und müssen also auch auf geistigem Wege gelöst werden.

Mein Kampf und der Kampf aller Meiner Brüder und Schwestern, die sich als Meine Lichtboten erkennen, ist ein geistiger Kampf, und Mein Auftrag an alle diejenigen, die ihn annehmen, ist ein geistiger Auftrag, und dieser Auftrag lautet: „Lebt Meine Liebe!“ Wer in sich die Sehnsucht verspürt, wer in sich das Aufbrechen der Liebe zu Mir und seinem Nächsten erkennt, der wird vor die Entscheidung gestellt, seine Antenne auszurichten.

ICH biete euch an, sie auszurichten auf die allerhöchste Schwingung, auf Meine Liebe, denn wer ausgerichtet ist auf Meine Liebe, kann nichts anderes als Meine Liebe empfangen. Gerüstet mit dem Schwert der Liebe und dem Schild der Weisheit treten wir all denen gegenüber, die das Licht bekämpfen werden, aber wir betrachten sie nicht als unsere Feinde, sondern als unsere Brüder und Schwestern, die später einmal ebenfalls den Weg ins Licht finden werden.

Meine geliebten Brüder und Schwestern, haltet euch dieses Bild der Ausrichtung eures Empfängers immer wieder vor Augen und seid gewiß, es fließt euch Liebe über Liebe zu, wenn euer Herz bei Mir ist. ICH segne euch!

Amen.

Meine geliebten Brüder und Schwestern, so wie ICH euch bei euren Namen gerufen habe, rufe ICH alle Meine Kinder bei ihren Namen, um sie auf den Weg der Liebe zu führen. Mit gütigen Augen blicke ICH auf jedes Meiner Kinder, Meine Hände segnend über das Kind ausgebreitet, um es mit Meinem Liebelicht zu erfüllen.

So bin ICH auch jetzt mitten unter euch in eurem Kreis, und ICH stehe vor jedem und blicke jedem einzelnen von euch mit liebevollen und gütigen Augen an. ICH weiß, daß das, was ICH euch heute geoffenbart habe, euch beschäftigt, und doch sage ICH zu dir: „Mein Kind Sorge dich nicht, sondern lege deine Hand fest in die Meine, damit Meine Liebe dich jederzeit führen kann, damit im Geistigen auch klar erkennbar ist, für welchen Weg du dich entschieden hast, nämlich den Weg mit Mir zu gehen, mit Mir als der Liebe an deiner Seite.

Seid euch dessen immer wieder bewußt und öffnet eure Herzen für Meine Liebe. Meine Liebe ist wie ein Schild, der euch umgibt, und der euch durchdringt. Meine Liebe ist eine Brücke, über die ihr euren Weg nicht nur zu Mir, sondern auch in die Schöpfung findet, eine Brücke, über die ihr mit allem eins seid, und eine Brücke, über die ihr in verzeihender Liebe zueinander findet.

Nehmt euch so an, wie ihr seid. ICH liebe euch, so wie ihr seid, wenn ICH euch so lieben kann, könnt ihr euch dann nicht selbst annehmen und lieben, so wie ihr seid? ICH führe euch dorthin, daß ihr eure Schatten erhellen und eure Bindungen auflösen könnt. Doch begreift, die Lösungen hierzu findet ihr nur über Meine Liebe.

So geht mit Mir vereint durch die kommende Zeit. Noch einmal breite ICH Meine Hände über euch aus und lasse Meinen Segen über euch ausströmen und über der gesamten Schöpfung. ICH liebe euch!

Amen.

Meine geliebten Kinder, ICH sagte euch: ICH bin der Weg, die Wahrheit und das Leben und viele von euch kennen diesen Weg, denn aus Liebe bin ICH zur Erde gegangen. Meine ganze Ausstrahlung, Mein ganzes Wesen war Liebe.

Vieles ist nicht bekannt, die Kinder, wie ICH sie geliebt habe; den Menschen, wie ICH ihnen begegnet bin. So möchte ICH euch ein Bild mitgeben.

Macht euch bewußt, ICH euer Bruder, JESUS CHRISTUS, bin in euch. ICH habe die Menschen in Liebe angeschaut, und auch ihr könnt mit diesen Augen schauen, mit den Augen der Liebe, mit dem Wesen der Liebe, das ICH in euch bin.

Dies ist der Weg, der zur Wahrheit führt und damit heim zu Mir.

Amen.

Anmerkung: Liebe Geschwister, wir planen ein Intensiv-Wochenende im Chiemgau vom Donnerstag dem 12. bis einschließlich Sonntag, dem 15. August, mit gemeinsamen Meditationen und Wanderungen. Den genauen Ort teilen wir euch das nächste Mal mit. Vielleicht könnt ihr euch den einen oder anderen Tag noch freihalten. Meldet euch unverbindlich bei mir an, so daß wir planen können.

Bis zum nächsten Mal lesen wir die Schulungen **57** und **58** und verinnerlichen sie.